

caritas

Presseeinladung



**Caritasverband
für die Stadt Köln e.V.**

Pressekontakt

Marianne Jürgens
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237
Telefax: 0221 9 55 70-230
marianne.juergens@caritas-koeln.de
www.caritas-koeln.de

Datum, 23.01.2018

Herzliche Einladung zum Pressegespräch

**35 Jahre Einsatz für traumatisierte Flüchtlinge:
Wechsel in der Leitung des Caritas-Therapiezentrum für
Folteropfer: Verabschiedung der Gründerin und bisherigen
Leiterin Brigitte Brand-Wilhelmy und Vorstellung der neuen
Leitung Susanne Nießen**

am Dienstag, 30.01.2018 um 11:00 Uhr

**Ort: Caritas-Therapiezentrum für Folteropfer, Spiesergasse 12,
50823 Köln-Innenstadt**

Das Therapiezentrum für Folteropfer wurde als Modellprojekt des Flüchtlingshilfswerkes der Vereinten Nationen gegründet und war damals bundesweit die erste Einrichtung dieser Art. Seitdem werden im Caritas-Therapiezentrum jährlich rund 1000 traumatisierte Flüchtlinge aus weltweiten Kriegs- und Krisengebieten von Brigitte Brand-Wilhelmy und ihrem Team darin unterstützt, wieder ins Leben zu finden.

Das Angebot des Therapiezentrums ist notwendiger denn je, Krisen, die Menschen in die Flucht treiben, reißen nicht ab. Mindestens 40 % der Flüchtlinge in Köln und Region gelten als traumatisiert.

Brigitte Brand-Wilhelmy ist es als Gründerin und Leiterin gelungen, trotz immer wieder schwierigen Rahmenbedingungen das Therapiezentrum auszubauen, fachlich qualifiziert weiter zu entwickeln und der Arbeit einen bundesweit anerkannten Stellenwert zu verschaffen. Nach 35 Jahren Arbeit mit und für traumatisierte Flüchtlinge verabschiedet sie sich in den Ruhestand und übergibt die Leitung an ihre bisherige Stellvertreterin Susanne Nießen.

Sie sind herzlich eingeladen zum Pressegespräch:

- **Brigitte Brand-Wilhelmy** gibt Einblick in die Gründungszeit und Entwicklung der Arbeit des Therapiezentrums.
- **Monika Kuntze** informiert über die Finanzierung der Arbeit und den Stellenwert der Arbeit für traumatisierte Flüchtlinge in der aktuellen Flüchtlingspolitik.
- **Susanne Nießen** stellt sich als neue Leiterin vor und berichtet über neue zukünftige Schwerpunkte in der Arbeit des Therapiezentrums.

Wir freuen uns, wenn Sie den Termin wahrnehmen können und anschließend berichten.